

Telegramm des IV, Parteitages an die Kommunistische Partei der Sowjetunion

*An das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion,
Moskau*

Teure Genossen!

Der IV. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entbietet Ihnen in brüderlicher Verbundenheit herzlichste Kampfesgrüße. Sie sind ein Ausdruck unseres unvergänglichen Dankes, den wir der ruhmreichen Kommunistischen Partei der Sowjetunion schulden. Das Ergebnis ihrer großen Initiative ist die selbstlose Hilfe, die uns beim Aufbau der Deutschen Demokratischen Republik und dem ganzen deutschen Volke im Kampf um die nationale Wiedervereinigung, für die demokratische und friedliche Entwicklung Deutschlands ständig durch die Regierung und die Völker der Sowjetunion gewährt wurde.

Die Anerkennung der Deutschen Demokratischen Republik als souveränen Staat durch die Sowjetregierung stärkt die Kraft und die Autorität unserer Republik. Dieser historische Beschluß der Sowjetregierung ist für alle deutschen Patrioten ein gewaltiger Ansporn, um die Deutsche Demokratische Republik noch weiter zu stärken und um mit noch größerer Entschiedenheit und Kühnheit den Kampf um das einheitliche, demokratische, friedliebende und unabhängige Deutschland zu führen.

Der IV. Parteitag hat dem ganzen deutschen Volke den Weg zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation gewiesen.

Er proklamierte den Kampf gegen die Wiedererrichtung des deutschen Militarismus, gegen die Verwirklichung der Kriegspakte von Romm und Paris und für den Abschluß eines gesamteuropäischen Vertrages und über die kollektive Sicherheit in Europa unter Teilnahme Deutschlands zur entscheidenden Aufgabe der Partei, der deutschen Arbeiterklasse und aller fortschrittlichen Deutschen.

Der IV. Parteitag proklamierte die Schaffung der Aktionseinheit der deutschen Arbeiterklasse und die Entwicklung des Bündnisses mit der